

Pressemitteilung

„Wie ticken eigentlich Jugendliche?“ – 2. Bildungskonferenz im Landkreis am 6. September

Die erste Bildungskonferenz im September 2017 bildete den Auftakt für einen intensiven und gemeinschaftlichen Gestaltungsprozess der Bildungsregion Merzig-Wadern mit allen engagierten Bildungsakteuren im grünen Kreis. Bei der ersten Konferenz standen mit dem Bildungsmonitoring und dem Bildungsmanagement zwei Grundlagenthemen im Mittelpunkt. Im Rahmen der zweiten Konferenz, am Donnerstag, 6. September, liegt ab 14.30 im Saalbau Losheim der Fokus auf den jungen Menschen im Landkreis. Sie beschäftigt sich mit den Bedürfnissen, Wünschen und Erwartungen junger Menschen.

Wie ticken eigentlich Jugendliche? Das haben sich Eltern, Lehrer, Ausbilder oder Kommunalpolitiker sicherlich schon mehr als einmal gefragt. Was sind die Bedürfnisse und Wünsche junger Menschen, welche Erwartungen an die Erwachsenenwelt und eine lebenswerte Heimat haben sie? Die Beantwortung dieser Fragen und ein Blick auf aktuelle Forschungsergebnisse in Deutschland sowie den Lebensalltag junger Menschen vor Ort soll die Akteure während der zweiten Bildungskonferenz im Landkreis ein Stück weiterbringen.

„Wir wollen nicht nur über Jugendliche sprechen. Deshalb sollen sie bei dieser Konferenz selbst zu Wort kommen, um ihre persönliche Sicht auf ihr Leben im Landkreis einzubringen“ verdeutlicht Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich das besondere Anliegen der Organisatoren.

Geplant ist folgender Ablauf:

Wie sieht es in Deutschland aus? Einen gesamtgesellschaftlichen Blick wirft die renommierte SINUS Jugendstudie seit 2008 auf junge Menschen. Unter dem Titel „Wie ticken Jugendliche 2016?“ wird Christine Uhlmann von der SINUS:akademie in ihrem Impulsvortrag über die Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren berichten.

Einblicke in das Leben junger Menschen im Landkreis Merzig-Wadern bietet im Anschluss die Präsentation der Ergebnisse eines Workshops mit einer 9. Klasse an der Graf-Anton-Schule Wadern. Den Abschluss der Konferenz bildet eine Diskussionsrunde zwischen Erwachsenen und Jugendlichen unter dem Titel „Verstehen wir uns richtig?“.

„Welche Erfahrungen werden in der Praxis gemacht? Welches Wissen fehlt uns, um die Bildungsarbeit mit und für unsere jungen Menschen erfolgreich weiterzuentwickeln? Wie können wir unseren Landkreis auch zukünftig lebenswert und attraktiv für die junge Generation gestalten?“ Das sind für Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich wichtige Fragen für die Zukunft der Bildungsregion und des gesamten Landkreises Merzig-Wadern.

„Ich freue mich auf spannende Einblicke in die Welt junger Menschen und die Teilnahme vieler in der Bildungsarbeit Tätiger an der zweiten Bildungskonferenz“, formuliert Schlegel-Friedrich ihre persönlichen Erwartungen an die Veranstaltung im Losheimer Saalbau.

Eingeladen zur Bildungskonferenz sind alle in der Bildungs- und Jugendarbeit Aktiven und natürlich auch interessierte Bürger. Weitere Informationen gibt es bei Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge des Landkreises Merzig-Wadern unter Telefon (0 68 61) 80 423 oder per E-Mail an daseinsvorsorge@merzig-wadern.de.

Das Vorhaben „Bildungsregion Merzig-Wadern“ wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.